

Geringhauser Mühle am Harscheider Bach

Schlagwörter: [Getreidemühle](#), [Wassermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

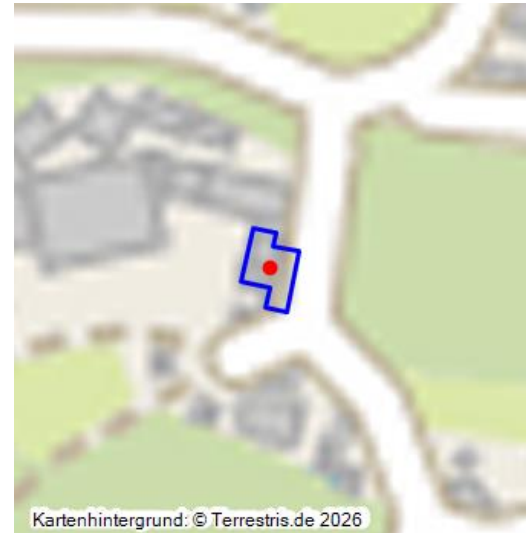
Gemeinde(n): Nümbrecht

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Geringhauser Mühle
Fotograf/Urheber: Arendt, Stefan



Die Geschichte der Geringhauser Mühle geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Die Mühle gehörte lange Jahre zum Adelsgeschlecht Sayn-Wittgenstein. Genutzt wurde die Mühle überwiegend als Getreidemühle. Zeitweise bestand hier auch eine Bäckerei.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie in eine Sägemühle umgewandelt und noch einige Jahre betrieben. In den 1960er Jahren wurde der Betrieb eingestellt und das Gelände in einen Reiterhof umgewandelt. Die Mühlenanlagen sind zum Teil noch im Gebäude erhalten. Allerdings ist das Mühlrad heute vollständig eingehaust und zugemauert. Das Wehr am Harscheider Bach wurde in den 1960er Jahren geschleift. Heute findet man hier mit dem Gestüt und Trainingsstall Leckebusch einen bekannten Standort für das Westernreiten.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2011): Mühlenregion Rheinland (DVD-ROM, DVD-Video und Beilage). Köln.

Geringhauser Mühle am Harscheider Bach

Schlagwörter: [Getreidemühle](#), [Wassermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1200 bis 1300

Koordinate WGS84: 50° 52 43,98 N: 7° 32 31,85 O / 50,87888°N: 7,54218°O

Koordinate UTM: 32.397.441,54 m: 5.637.368,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.397.475,29 m: 5.639.183,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Geringhauser Mühle am Harscheider Bach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9787-20110412-4> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz